



**Aus dem Inhalt:**

**Seite 2:  
Grußwort des  
Bürgermeisters**

**Seite 3:  
Neuer Fachbereich  
„Kindertagesbetreuung  
und Soziales“**

**Seite 4:  
Aktuelle Projekte aus der  
Bürgerbeteiligung**

**Seite 6:  
Wie ist der Stand bei...?**

**Seite 7:  
Ausgewählte Termine**



Bürgermeister Dr. Julien Neubert

Liebe Licherinnen und Licher,

ich weiß nicht, wie es Ihnen dieser Tage geht, aber für mich ist es kaum zu fassen, dass schon wieder Ostern vor der Tür steht. Die ersten Wochen des Jahres 2024 sind schnell vergangen. Wir starten mit vielen neuen Ideen und Vorhaben in das neue Jahr, über welche in der Weihnachtsausgabe von „Unser Lich“ berichtet wurde. Vor wenigen Tagen erhielt die Stadt Lich die Haushaltsgenehmigung von der Kommunalaufsicht des Landkreises Gießen, sodass wir nunmehr viele dieser Projekte, die wir uns als Stadt Lich vorgenommen haben, anstoßen können.

Einige dieser Projekte, die der städtische Haushalt für dieses Jahr vorsieht, sind von enormer städtebaulicher Bedeutung und bringen einen hohen finanziellen Aufwand mit sich. Für solche Vorhaben sieht die Licher Charta für Bürgerbeteiligung eine Beteiligung der

Bürgerschaft im Sinne von Informieren, Mitreden oder Mitgestalten vor. Die Aufgabe des im vergangenen Jahr geschaffenen Beteiligungsbeirates ist es, für eben diese besonderen Vorhaben ein Beteiligungsformat zu bestimmen. In der vorliegenden Osterausgabe von „Unser Lich“ soll auf zwei Bürgerbeteiligungsverfahren zu sehr zentralen Themen aus dem Bereich der Stadtentwicklung informiert werden. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie sich in diese Verfahren einbringen – sei es durch die Teilnahme an Informationsveranstaltungen oder durch das Mitwirken an Bürgerwerkstätten und ähnlichem.

Wie gewohnt erhalten Sie auf den nachfolgenden Seiten auch wieder Informationen zu aktuellen Sachständen bereits begonnener Projekte sowie Neuigkeiten aus der Stadtverwaltung selbst. So freue ich mich, Ihnen den neuen Fachbereich vorzustellen, der eigens für das Thema Kindertagesbetreuung sowie für andere soziale Belange als Organisationseinheit in der Verwaltung geschaffen wurde.

Beim Lesen der Osterausgabe von „Unser Lich“ wünsche ich Ihnen viel Spaß!

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich ein frohes Osterfest und eine schöne Frühlingszeit mit vielen schönen Momenten im Freien in der aufblühenden Natur. Herzlichst,

*Julien Neubert*  
Ihr Dr. Julien Neubert  
Bürgermeister



## Neuer Fachbereich „Kindertagesbetreuung und Soziales“ soll die Verwaltung ergänzen

Aktuell besuchen rund 400 Kinder die insgesamt sieben städtischen Kindertageseinrichtungen in der Kernstadt und in den Stadtteilen. Betreut werden sie aktuell von knapp 80 Fachkräften. In diesem Jahr soll eine weitere städtische Kindertageseinrichtung (Kita „Am Schlosspark“) in der Kernstadt an den Start gehen. Zudem soll nach der Fertigstellung der Modernisierung und der Erweiterung der Kindertageseinrichtung in Eberstadt die für die Bauzeit eingerichtete Übergangscantainereinrichtung weiter fortgeführt werden. Mit Beginn des nächsten Jahres werden dann innerhalb von vier Jahren über 300 neue Betreuungsplätze geschaffen worden sein. Das Mehr an Betreuungsplätzen bringt ein Mehr an Fachpersonal mit sich. Durch einige Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität als Träger und Arbeitgeber, beispielsweise durch die Kostenübernahme bei Fort- und Weiterbildungen, Job-Rad und Jobticket usw., konnten viele Fachkräfte in der Vergangenheit gewonnen werden. Doch mit neuen Betreuungsplätzen und Personal alleine ist es nicht getan.

So setzt sich die Stadt Lich ebenso mit Gewaltschutzkonzepten, Kinderrechten, der Partizipation von Kindern, der Weiterentwicklung bestehender pädagogischer Konzepte, einem einheitlichen Fort- und Weiterbildungsangebot sowie einem möglichst barrierefreien Beschwerdemanagement auseinander. Vor dem Hintergrund dieser aufgezeigten Entwicklungen und Herausforderungen hat sich Bürgermeister Dr. Julien



*Sabine Hilcken soll die Leitung des neuen Fachbereichs übernehmen*

Neubert dafür entschieden, durch die Schaffung eines eigenen Fachbereichs all die Fragestellungen rund um die Kindertagesbetreuung organisatorisch zu bündeln und zentral zu steuern. Mit dem neuen Fachbereich sollen folgende Funktionen und Aufgaben im Wesentlichen erfüllt werden:

- Betreuungsplatzvergabe
- Bedarfsplanung
- Hausinterne Fachaufsicht
- Feste Ansprechpartner für Eltern, Familien, Personal, andere Behörden und externe Beratungsstellen
- Feste Ansprechpartner bei der Realisierung von Modernisierungs- und Neubauprojekten
- Personalentwicklung mit Fort- und Weiterbildungen
- Gemeinsame Standards bei der Qualifizierung und Weiterbildung auf Führungsebene
- Erstellung eines Qualitätshandbuchs für alle Kindertageseinrichtungen
- Vorbereitung und Durchführungen größerer Fachtagungen

Die Leitung des neuen Fachbereichs soll Sabine Hilcken, derzeit gesamtpädago-

gische Leitung und Leitung der Kindertagesstätte mit Familienzentrum „Asklepios“, übernehmen. In ihrem Team werden die Kindergartensachbearbeiterinnen Bianka Heyer und Nicole Hofmann sowie Gabriele Brandt aus dem Familienzentrum mitwirken. Vervollständigt werden soll das Team durch die Jugendpflege sowie die Seniorenarbeit. Auf diese Weise wird eine Ansprache aller, für soziale Angebote relevanter Zielgruppen in der Stadt Lich – Kinder, Familien, Jugendliche, Menschen mit Handicap, Menschen mit Migrationshintergrund und Senioren – sichergestellt. Für den neuen Fachbereich werden derzeit Räumlichkeiten hergerichtet, sodass zeitnah die Adress- und Kontaktdaten auf der Homepage der Stadt Lich veröffentlicht werden können. Bereits jetzt können Sie Kontakt zu dem Team des Fachbereichs „Kindertagesbetreuung und Soziales“ unter: [kindertagesbetreuung@lich.de](mailto:kindertagesbetreuung@lich.de) sowie unter [shilcken@lich.de](mailto:shilcken@lich.de) aufnehmen.

## Aktuelle Projekte aus der Bürgerbeteiligung

Möglicherweise hat der eine oder die andere bereits aus der Lokalpresse von der Umsetzung der Licher Charta für Bürgerbeteiligung erfahren und fragt sich nun, was denn da gerade in den politischen Gremien der Stadt Lich diskutiert wird und wie der aktuelle Planungsstand aussieht. Nachfolgend soll über zwei anstehende Bürgerbeteiligungen zu zwei großen Projekten mit beachtlicher Bedeutung für die Stadt Lich berichtet werden. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich hier aktiv einbringen.

## 1. Neubau einer Sporthalle im Bereich des Sportzentrums Fasanerie

Während eines Sportgipfels mit allen hallennutzenden Vereinen im Herbst 2021 wurde erstmals die Idee eines Sporthallenneubaus konkret anhand eines Vorschlags diskutiert. Der ursprüngliche Vorschlag des Bürgermeisters, der in die Diskussion gegeben wurde, bestand seinerzeit im Bau einer Trainingshalle in Leichtbauweise im Bereich des Sportzentrums Fasanerie mit einem Investitionsvolumen von rund 1,5 Millionen Euro. Nach ersten Beratungen brachten einige Vereine die Notwendigkeit einer Dreifeldsporthalle ins Gespräch, um auch künftige Bedarfe bestmöglich abzudecken. Die Diskussionen reichten von einer Halle zum reinen Trainingsbetrieb bis hin zum Turnierbetrieb und einer Versammlungsstätte. Eine erste Machbarkeitsstudie inklusive Kostenschätzung lag im Frühjahr 2023 vor und zeigte auf, dass mit Herstellungskosten von rund elf Millionen Euro gerechnet werden müsse. Vor dem Hintergrund dieser aufgezeigten Investitionssumme wurden Ansätze zur Reduzierung der immensen finanziellen Belastung gesucht. Die Versammlungsstätte, ein gesonderter Bereich für Basketball, der Gymnastikraum und Teile der Außenanlage wurden ersatzlos gestrichen. Die Halle sollte nun kompakter, die Baukosten reduziert werden. Zwischenzeitlich kam die Frage auf, ob eine Zweifeldsporthalle eine Alternative sei, um die Kosten bei ähnlichen Nutzungsmöglichkeiten herabzusenken.

Allerdings musste diese Überlegung verworfen werden: Die Nutzungseinschrän-

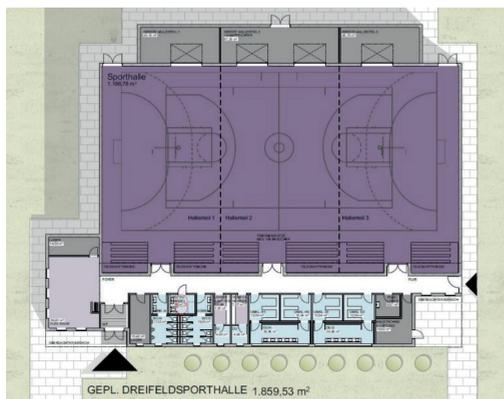
kungen standen nicht im Verhältnis zu den relativ geringen preislichen Vorteilen.

Sind die Verlegung des Wertstoffhofs, des Radweges und vielleicht doch einer Gasleitung notwendig und was ist mit den Unterhaltungskosten? Wie lassen sich die Bedarfe der Vereine genau quantifizieren? Welche Voraussetzungen brauchen die Sportlerinnen und Sportler, damit die Halle auch in den nächsten Jahren gut genutzt wird und bestmöglich ausgelastet ist? Alles Fragen, die bis heute politisch kontrovers diskutiert werden und noch nicht abschließend beantwortet werden können.

Die aktuelle Planungsvariante mit knapp rund 1.900 m<sup>2</sup> umfasst drei Felder mit insgesamt 1.200 m<sup>2</sup> Größe, einer Tribüne, dazu Umkleidekabinen und Sanitäranlagen, einen Flex-Raum und Möglichkeiten, Geräte zu lagern. Baukosten: Rund sieben Millionen Euro. Geschätzte jährliche Folgekosten: 550.000 bis 600.000 Euro.

### Und jetzt sind Sie gefragt!

Der Beteiligungsbeirat hat empfohlen, dass alle Licher Bürgerinnen und Bürger an den weiteren Planungen beteiligt



Grundrissentwurf (Stand März 2024)

werden und aktiv bei diesem Großprojekt mitgestalten sollen.

Weitere Informationen zum Bauvorhaben und wie Sie sich einbringen können, erhalten Sie auf unserer Homepage unter <https://www.lich.de/leben-in-lich/buergerbeteiligung/buergerbeteiligung-2023/vorhabenliste/dreifeldersporthalle>.



Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung, Ihre Meinung und Anregungen! Termine im Rahmen der Bürgerbeteiligung werden demnächst in der Presse, in den amtlichen Bekanntmachungen sowie online bekannt gegeben.

## 2. Ankauf des Licher Waldschwimmbades

Das Licher Waldschwimmbad hat Tradition. Bereits seit über 90 Jahren wird der Untere Albacher Teich inmitten eines Natur- und Vogelschutzgebietes als Waldschwimmbad genutzt. Am 6. Juni 1937 wurde offiziell der geregelte Badebetrieb aufgenommen.

6.000 m<sup>2</sup> seiner vier Hektar großen Wasserfläche sind als Schwimmbereich geeignet. Ergänzt wird der Badebetrieb durch ein separates Kinderbecken.

Das Waldschwimmbad ist mehr als nur ein Badesee. Es ist ein Freizeitangebot für die ganze Familie, generationenübergreifend, für alle Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen in Lich und über die Licher Stadtgrenzen hinaus sowie ein von Natur umgebener Ort der Begegnung – ein Alleinstellungsmerkmal für Lich: Idyllisch gelegen, dennoch gut per Fuß, Fahrrad und PKW zu erreichen.

Seit über zehn Jahren betreibt und erhält der Verein „S.E.K. - Sport, Erholung und Kultur Licher Waldschwimmbad e.V.“ als Pächter das Waldschwimmbad und das umliegende Areal, welches im Besitz des Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich befindlich ist. Der Verein finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Eintrittsgelder und Spenden, die zu 100 Prozent in den vorbildlichen Betrieb und die Erhaltung des Bades fließen. Neben dem Badebetrieb inklusive der großen Liegewiese und Gastronomie bietet der Verein weitere Veranstaltungen, wie Festivals, Live-Musik, Flohmärkte und weitere Freizeitmöglichkeiten (Sport, Grillen, Zelten) an.

Nachdem im Jahre 2019 die Einstellung des Badebetriebs aufgrund fehlender wasserrechtlicher Genehmigungen drohte, machen sich viele Menschen in Lich und in der Licher Politik Gedanken um die Zukunft des Waldschwimmbades. Trotz aller Bemühungen des Waldschwimmbadvereins – und hier müssen das unermüdliche Engagement der Vereinsmitglieder und die unzähligen Stunden in Eigenleistung besonders hervorgehoben werden – bedarf es weiterer Investitionen, um den Badebetrieb zukünftig und auch langfristig sicherzustellen. Um diese Investitionen, wie beispielsweise den Bau einer Abwasserleitung oder ggf. den Bau eines Brunnens für die Speisung des Teiches sowie für die Verbesserung der Wasserqualität, auch wirklich angehen zu können und Fördermittel für diese zu erhalten, braucht es jedoch eine langfristige Nutzungsperspektive der Fläche.

Genau deshalb finden seit 2020 intensive Verhandlungen mit dem Eigentü-

mer der Fläche statt. Da eine langfristige Pachtoption recht schnell ausschied, stand zu Beginn der Verhandlungen ein Waldtausch zur Debatte. Ab Sommer 2021 konnte schließlich über einen Verkauf verhandelt werden. Finaler Verhandlungsstand: Ankauf des Waldschwimmbades mit einer Fläche von etwa 7,4 Hektar für einen Kaufpreis von zwei Millionen Euro. Ein stolzer Preis, zugleich auch eine wichtige Investition in den Erhalt einer echten Licher Institution. Wie stehen die Bürgerinnen und Bürger zu dem Vorhaben?

Wir freuen uns auf Ihre Antwort darauf! Oder diskutieren Sie gerne mit uns. Der Termin des Diskussionsforums zum Ankauf des Waldschwimmbades wird demnächst in der Presse sowie online bekannt gegeben.

Fragen?! Dann schnappen Sie sich Ihr Handy und besuchen Sie unsere Homepage zu diesem Thema unter <https://www.lich.de/leben-in-lich/buergerbeteiligung/buergerbeteiligung-2023/vorhabenliste/an-kauf-des-waldschwimmbades> oder scannen Sie einfach den QR-Code.



*Das Licher Waldschwimmbad: Wie der Badebetrieb einst begann...*

## Wie ist der neue Stand bei...

**... der Bauleitplanung „Guteleutsgärten“ in der Kernstadt?** Aufgrund des Vorkommens eines dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings – einer streng geschützten Schmetterlingsart – musste der Geltungsbereich des Bebauungsplans reduziert werden, sodass nunmehr rund ein Hektar Fläche überplant werden. Glücklicherweise bedeutet dies keine weitere Verzögerung im Verfahren. In dem Gebiet soll eine fünfgruppige Kindertageseinrichtung mit Familienzentrum des Deutschen Roten Kreuzes entstehen. Zudem bereitet die Stadtverwaltung die Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens vor, im Zuge dessen eine Fläche für bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum vergeben werden soll.

**... der Bauleitplanung „Klauseäcker“ im Stadtteil Birklar?** Der Vorentwurf des Bebauungsplans, der bereits im Sommer 2023 im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung in Birklar vorgestellt worden ist, wurde im Januar 2024 durch die städtischen Gremien beschlossen, sodass nun die erste Offenlage durchgeführt werden kann. Informationen zur frühzeitigen Beteiligung, die bis 12. April 2024 andauert, finden Sie unter: <https://www.lich.de/stadtentwicklung/flaechennutzungsplan-bebauungsplaene/aktuelle-bauleitplanverfahren/fruehzeitige-beteiligung/>

**... der Bauleitplanung „Zwischen Butzbacher und Gießener Straße“ - 8. Änderung im Bereich „Garbenteicher Straße / Neuwiesenweg“?** Der Bebauungsplan wurde im Dezember 2023 als Satzung beschlossen. Hintergrund für die Änderung war der geplante Neubau eines Backshops mit Café. Die baurechtliche Grundlage hierfür wurde nun geschaffen, sodass dieses Vorhaben umgesetzt werden kann.

**... der „Alten Schlosserei“ im Stadtteil Langsdorf?** Im Herbst vergangenen Jahres wurden Gespräche mit möglichen Projektpartnern und Betreibern geführt. Auf Grundlage der Ergebnisse dieser Gespräche wurde eine Anwaltskanzlei beauftragt, einen juristischen Fachbeitrag zu erstellen, in welchem ein rechtlicher Rahmen für ein Betriebskonzept im Hinblick auf haushaltsrechtliche, förderrechtliche, steuerrechtliche und baurechtliche Fragestellungen abgesteckt werden soll.



*Der Frühling steht vor der Tür*



*Die Stadt Lich wünscht ein frohes Osterfest!*

## Ausgewählte Termine

In Lich ist immer etwas los. Ganz besonders sollen an dieser Stelle folgende Termine erwähnt werden:

3. Mai 2024 ab 18.00 Uhr im Bürgerhaus Lich      50-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Dieulefit

4. und 5. Mai 2024      Historischer Markt mit Altstadtfest

8. bis 12. Mai 2024:      Kirmes mit Kreisfeuerwehrtag in Muschenheim

9. Mai 2024      Kommersabend und Dämmer-schoppen zum 1.250-jährigen Bestehen von Muschenheim (mit Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Ehrenurkunde)



### Impressum:

Texte: Dr. Julien Neubert, Tina Lenz  
Bilder: Susanne Freitag, Gießener Allgemeine Zeitung,  
NEUMANNarchitektur/Neuhof, Pixabay, Dr. Julien  
Neubert, HerrLich